

RS Vwgh 1989/3/22 89/18/0031

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1989

Index

L10103 Stadtrecht Niederösterreich

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art118 Abs1;

B-VG Art118 Abs2;

B-VG Art118 Abs3;

B-VG Art119 Abs1;

B-VG Art119 Abs2;

Statut Sankt Pölten 1977 §36 Abs1;

Statut Sankt Pölten 1977 §38;

Statut Sankt Pölten 1977 §47;

VwRallg;

Rechtssatz

Die Regelung des § 36 Abs 1 St.Pöltner Stadtrechtes, wonach die Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches vom Bürgermeister "durch den Magistrat" zu besorgen sind, ist in verfassungskonformer Auslegung wohl nur so zu verstehen, daß der Magistrat lediglich als Hilfsorgan - nicht aber in eigenem Namen als selbständige Behörde - mit der Besorgung der Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches der Gemeinde betraut ist (Hinweis E 5.3.1985, 84/04/0059, VwSlg 11692 A/1985).

Schlagworte

Auslegung Gesetzeskonforme Auslegung von Verordnungen Verfassungskonforme Auslegung von Gesetzen

VwRallg3/3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989180031.X01

Im RIS seit

14.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

14.04.2011

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at